

Anlass ‚Religion und Alter‘, St. Gallen 14. Sept. 2023

François Höpflinger

Lebensphase Alter – neue Generationen sorgen für neue Herausforderungen

Inhalt:

Allgemeiner sozio-demografischer Hintergrund

Altersdefinitionen & gefühltes Alter

Hin zu einem aktiven Alter?

Aktuelle Indikatoren zu Religiosität im Alter

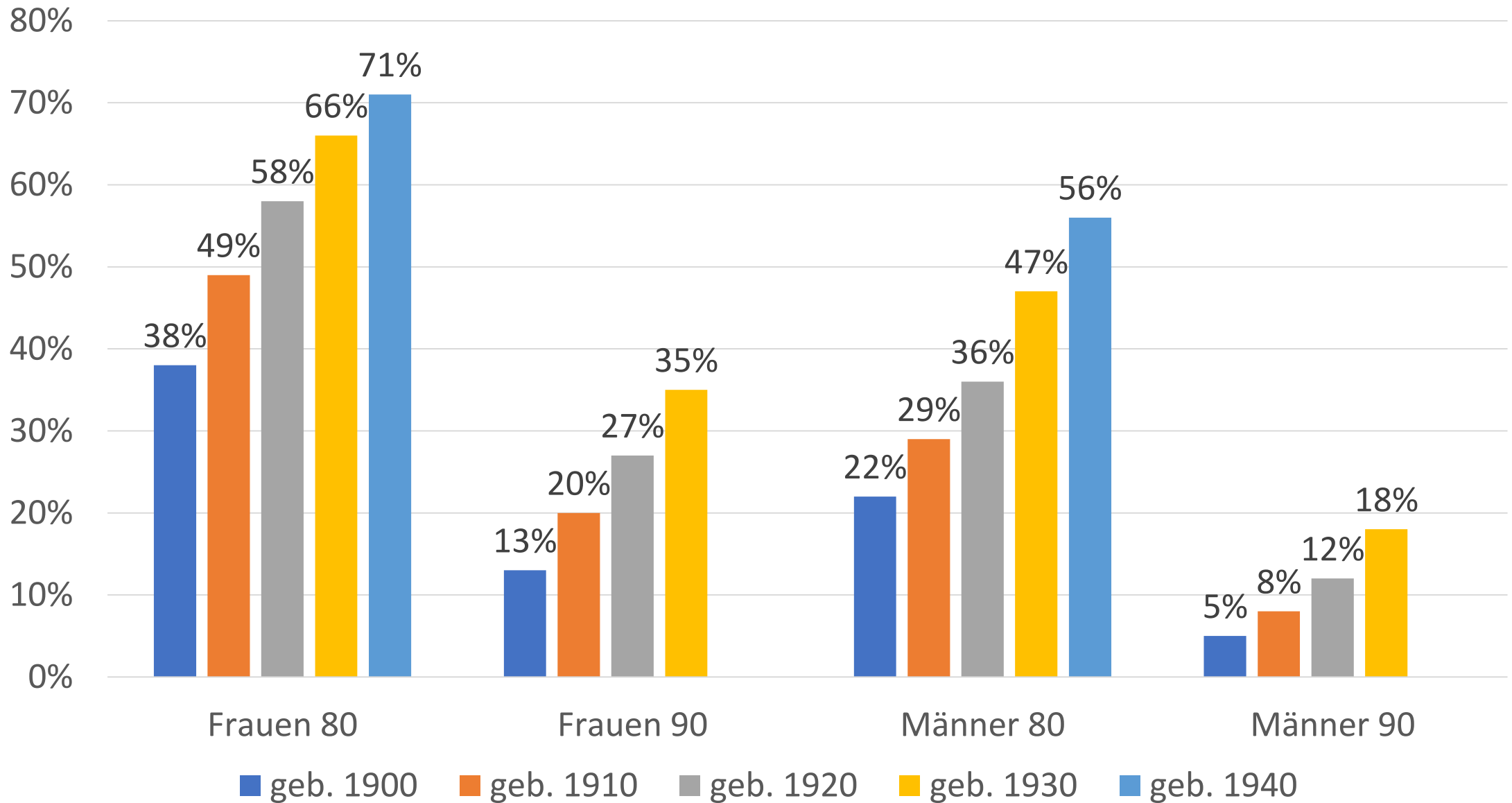
www.hoepflinger.com

Gesellschaftlicher Hintergrund– dreifache Wandlungsprozesse

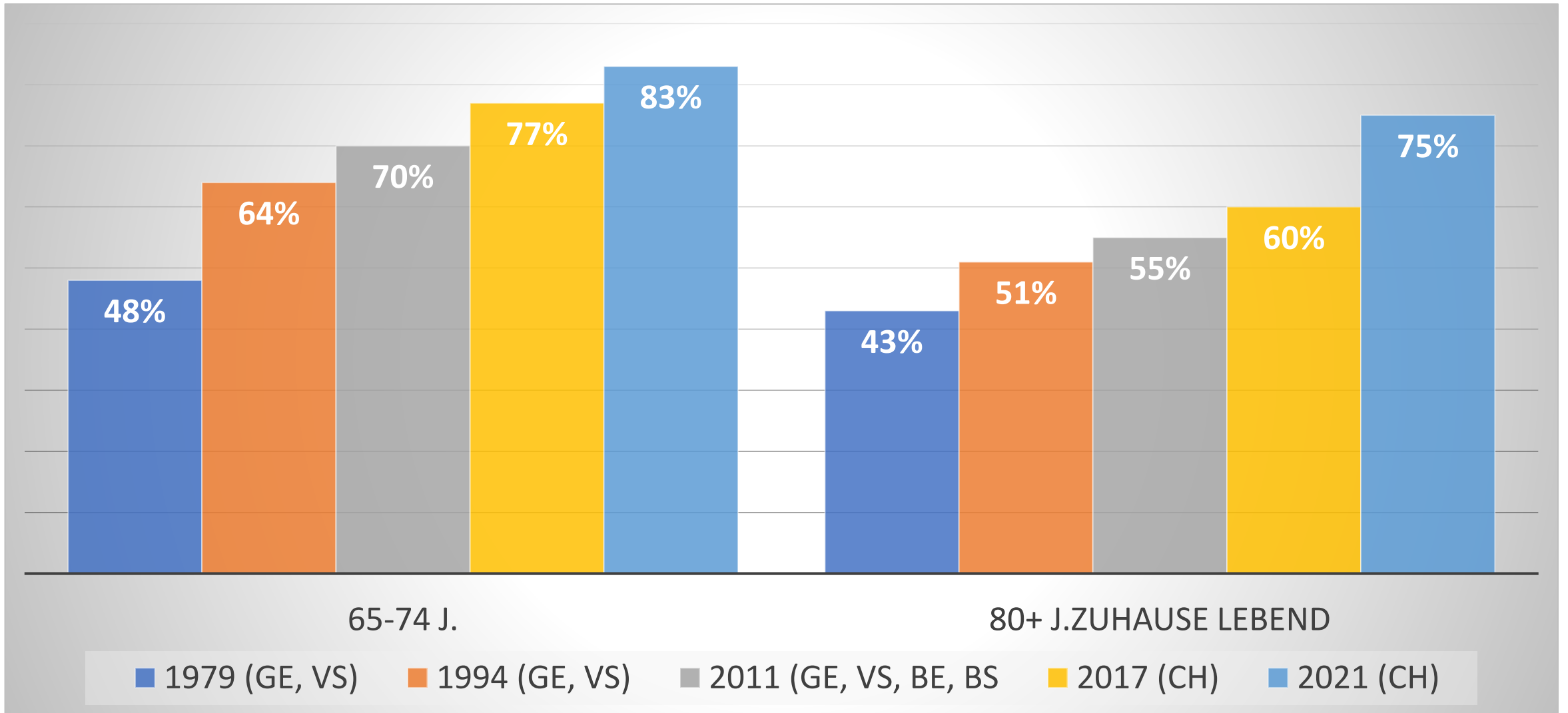
- Erstens ergibt sich eine doppelte demographische Alterung der Bevölkerung (tiefe Geburtenrate, hohe Lebenserwartung älterer Frauen und Männer).
- Zweitens kommen neue Generationen mit anderen Lebenshintergründen ins höhere Lebensalter.
- Drittens – damit verbunden – zeigen sich neue Modelle und Formen des Alterns, etwa im Sinne aktiven Alterns und lebenslangen Lernens.

Die drei Wandlungsprozesse beeinflussen sich gegenseitig. Speziell die Kombination des Alterns sozial und kulturell mobiler Generationen mit Modellen eines aktiven Alterns führen zu einer verstärkten Dynamik der zweiten Lebenshälfte, die historisch neu ist.

Feierten 80. und 90. Geburtstag nach Geburtsjahrgang (in %)

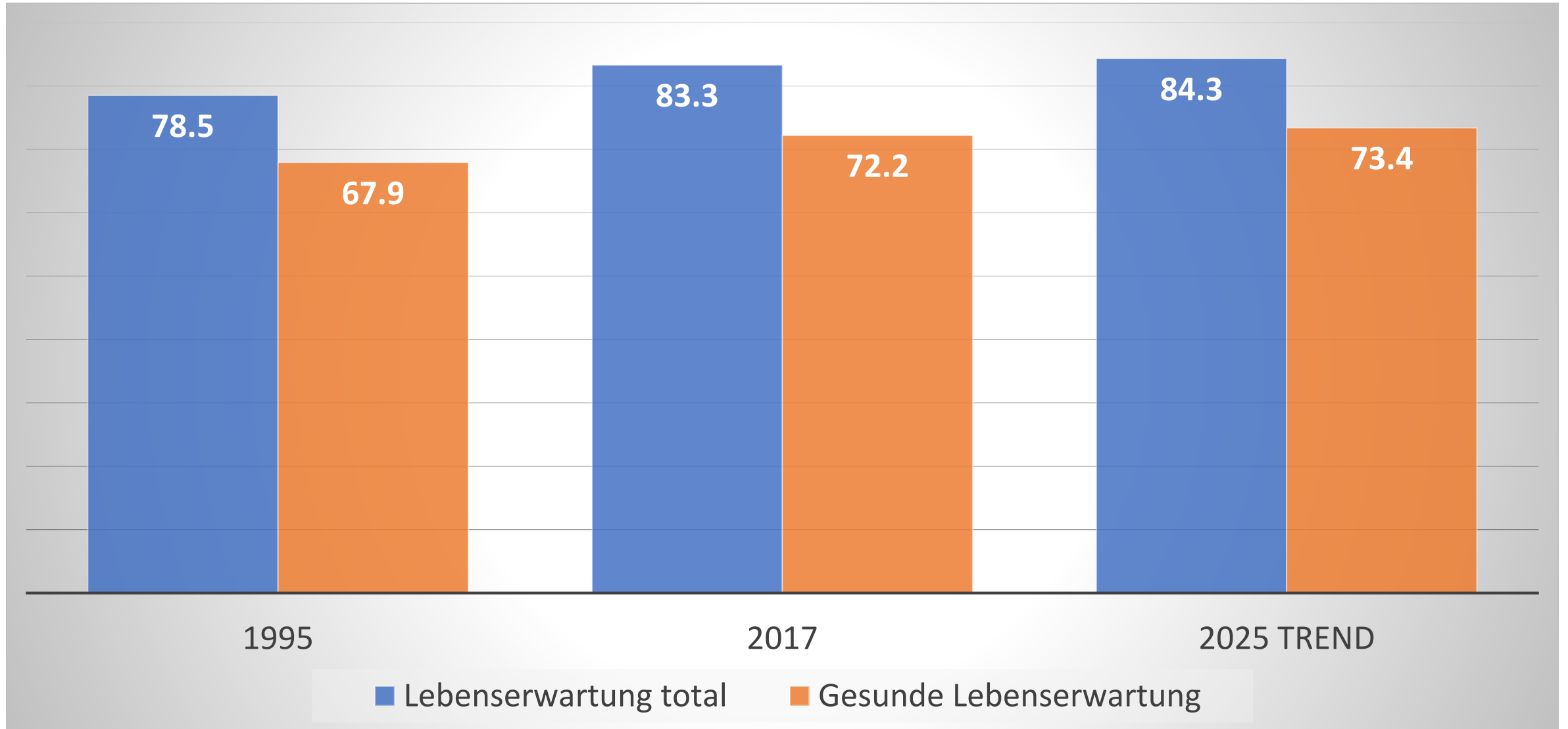


Subjektive Gesundheit: bei älteren Menschen: Anteil, die ihre Gesundheit als «gut» bis «sehr gut» einstufen.



Lebenserwartung insgesamt und gesunde Lebenserwartung (healthy life-expectancy)

(Quelle: Cao et al.)



Ausdifferenzierung diverser Phasen der zweiten Lebenshälfte

- 1) **Späte Erwerbsjahre (Seniorenalter, 50+):** Auszug der Kinder, Altern der Eltern, Vorbereitung auf Pensionierung.
- 2) **Gesundes Rentenalter (drittes Lebensalter/ 'Junge Alte'):**
Neugestaltung von Leben und Beziehungen, Optimal: aktive Gestaltung der nachberuflichen Lebensphase, neue Freiwilligenarbeit.
- 3) **Fragiles Rentenalter/Hohes Alter (viertes Lebensalter, 'Alte Alte'):**
vermehrte Beschwerden/Einschränkungen. Erhöhtes Risiko von Pflegebedürftigkeit und hirnorganischer Einschränkungen (Demenz)

Traditionelle Definitionsmerkmale des Alters

A) Kalendarisches Alter: früher oft 60 als Beginn des Alters, heute primär 65 (basierend auf klassisches Renteneintrittsalter)

B) Körperliche Merkmale: traditionell gebückte Haltung, Verwendung eines Gehstocks, daneben: Gesichtsfalten, graue Haare.



«Solange ich beweglich bleibe, habe ich keine Angst vor dem Alter.»
Fredy Frey (80 Jahre)



«Es macht mich manchmal traurig, nicht mehr gleich schnell, leistungsfähig und effizient wie in jungen Jahren zu sein.»
Ruth Frey (68 Jahre)



«Ich habe mir nie vorgestellt, so alt zu werden, wie ich jetzt bin, aber es ist eine Entdeckung.»
Monica von Rosen (73 Jahre)



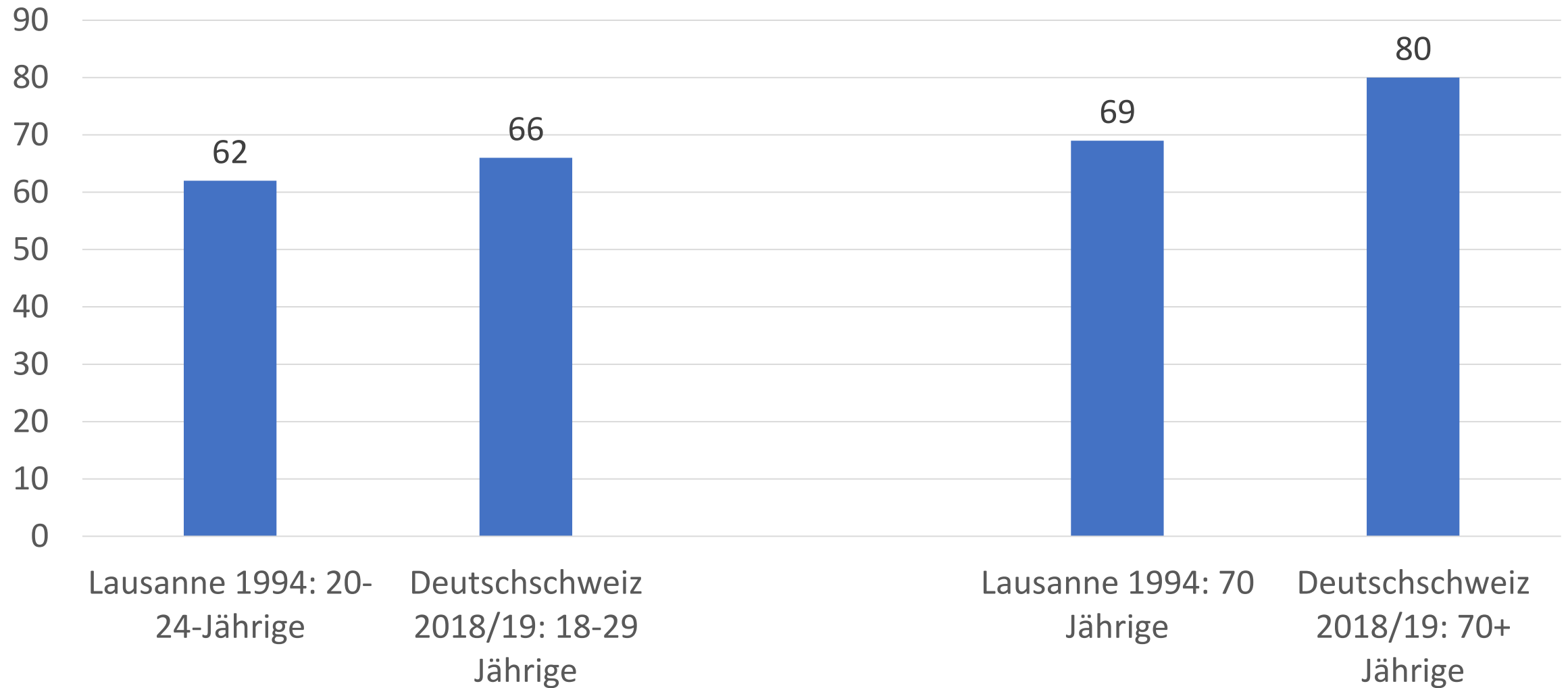
«Ich habe gesellschaftlich nicht viel erreicht, aber das ist mir auch nicht so wichtig gewesen in meinem Leben.»
Urs Wydler (73 Jahre)



«Ich erschrecke immer, wenn von 82-jährigen Frauen die Rede ist, und dann muss ich immer sagen: Ouu, das bin ich ja auch.»
Rita Maeder-Kempf

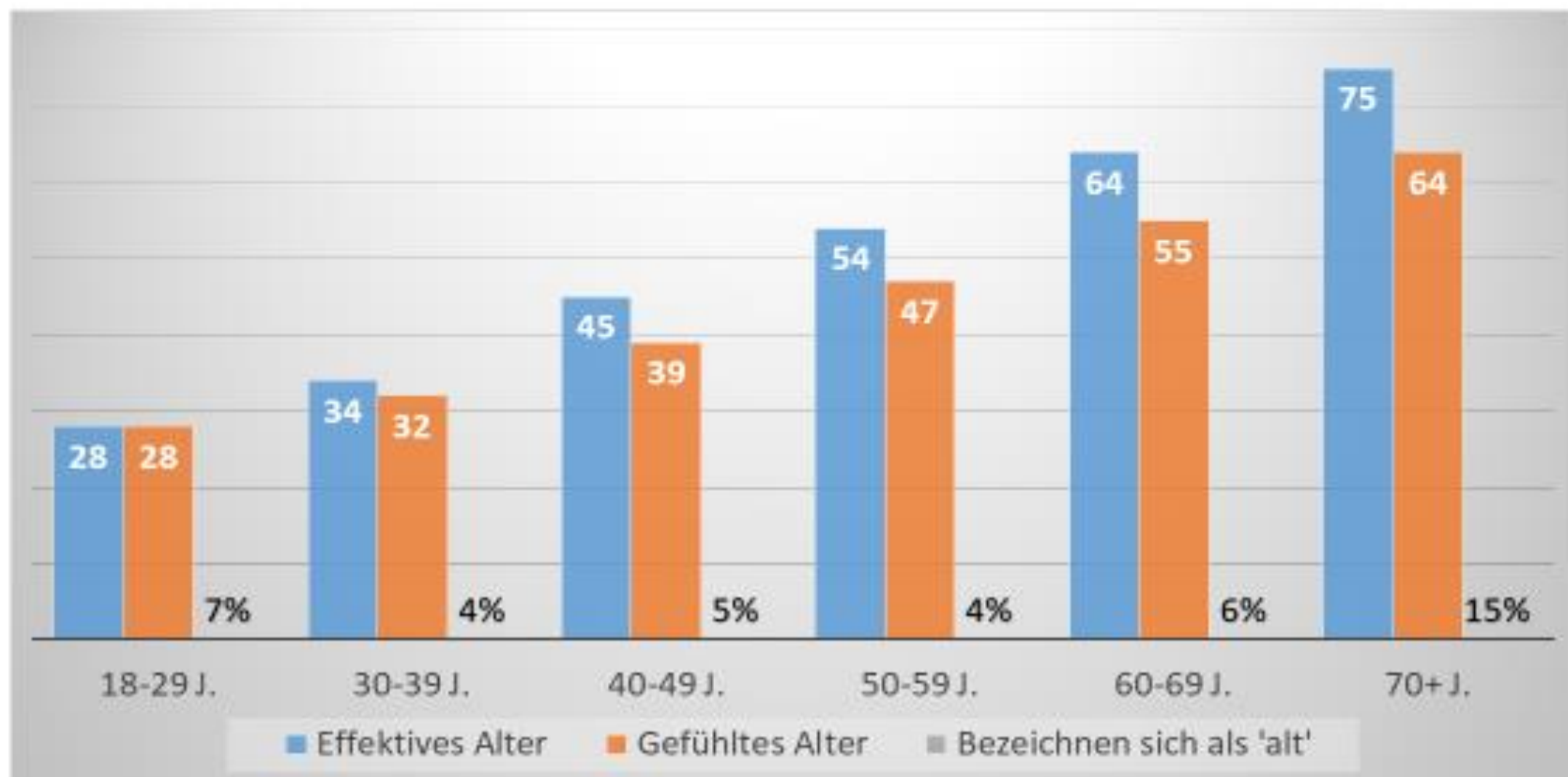


Beginn des Alt-seins (Jahre) nach Ansicht jüngerer und älterer Personen 1994 & 2018/19



Effektives und gefühltes Alter 2018/2019

(Berner Generationenhaus, Altersbilder der Gegenwart, Bern 2019)



Erhebung bei 80-jährigen und älteren Menschen 2021:

Quelle: Anna Borkowsky (2022). Menschen über 80, eine in unserer Gesellschaft vernachlässigte Gruppe!? Eine Umfrage der VASOS. Bern, VASOS / FARES.

«Was verbinden Sie vor allem mit hohem Alter ab 80 Jahren?»

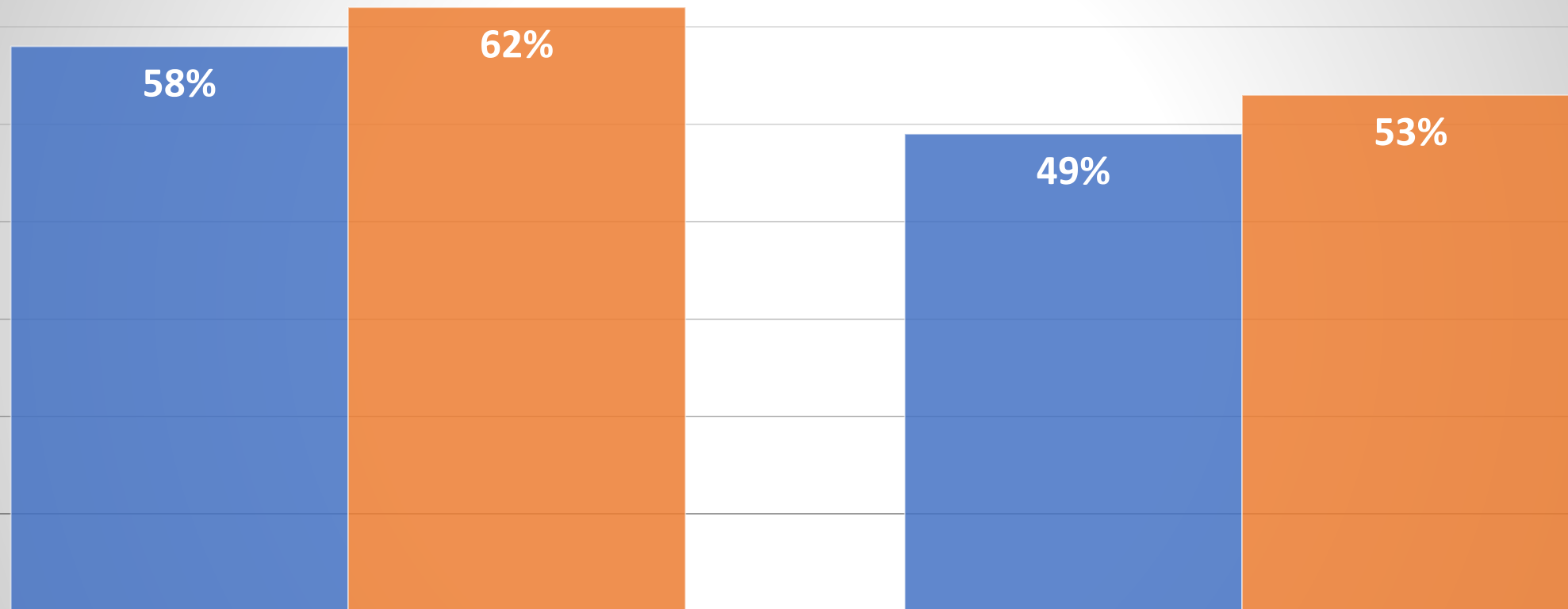
Rangreihe:

- Der Tod rückt näher
- Weggefährten gehen verloren
- Gelassenheit
- Körperlicher & geistiger Abbau
- Loslassen
- Abhängigkeit
- Einsamkeit
- Die Weltsicht engt sich ein

Aktives Altern



Zuhause lebende Personen: Kulturell aktiv



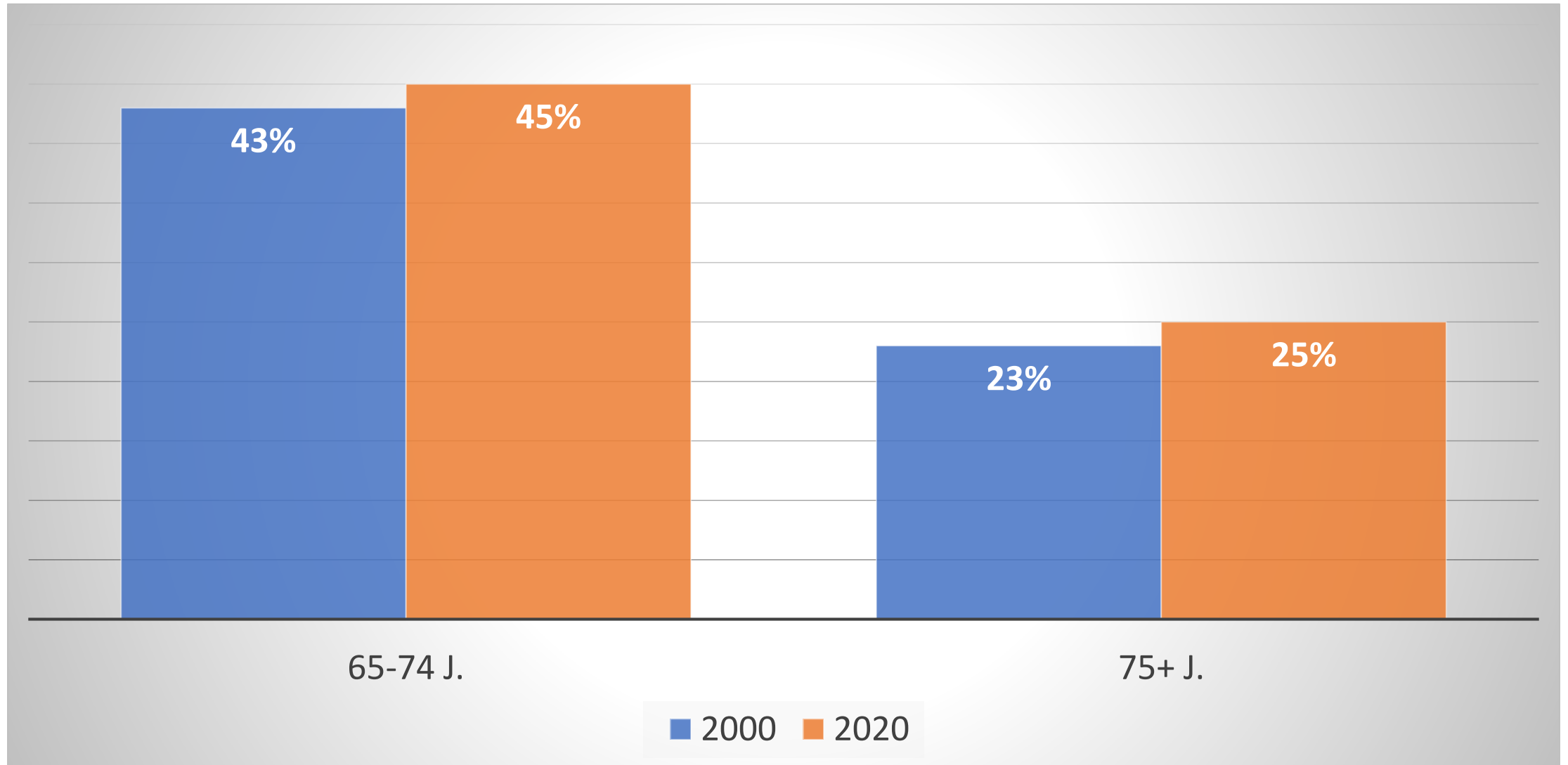
60-74 J.

75+ J.

■ Kulturell aktiv 2014

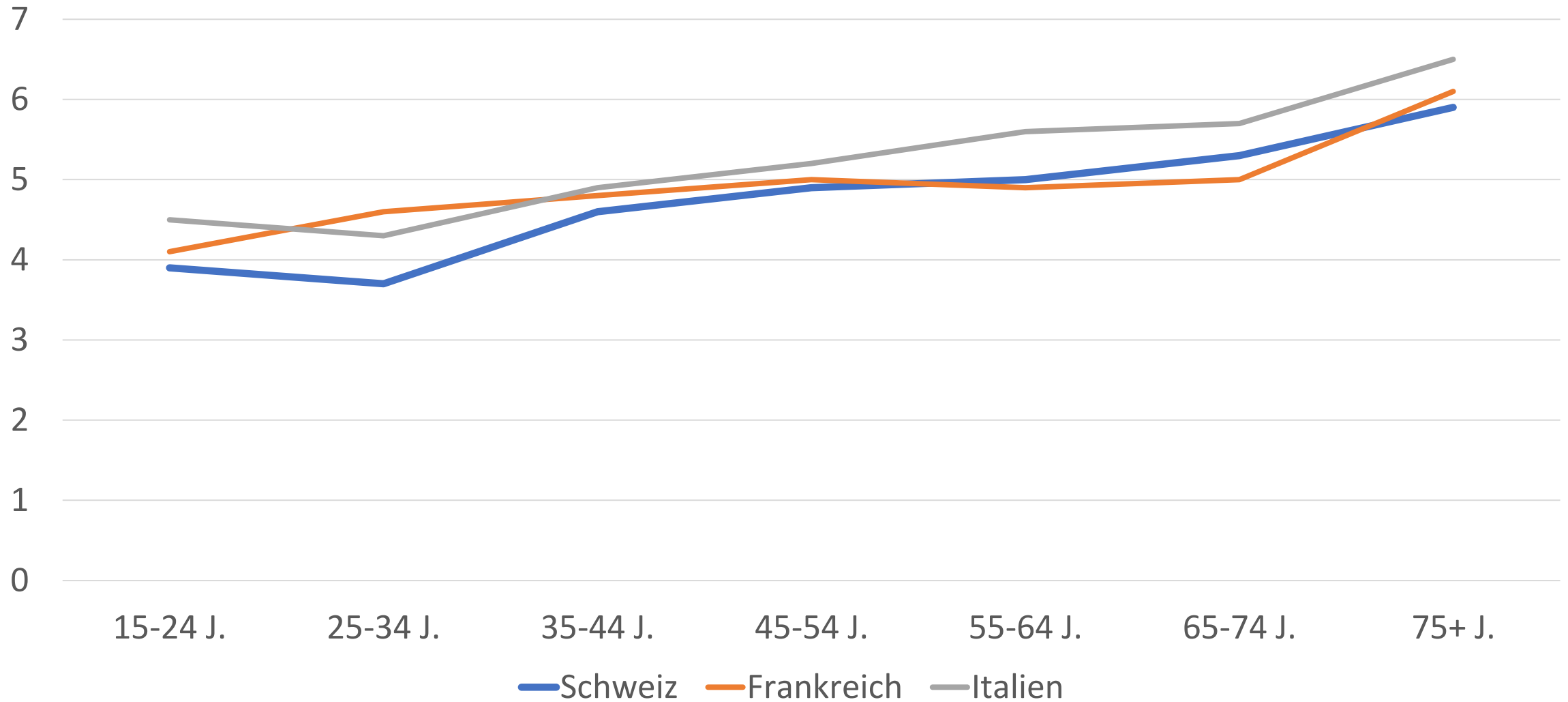
■ Kulturell aktiv 2019

Freiwilligenarbeit in den letzten 4 Wochen

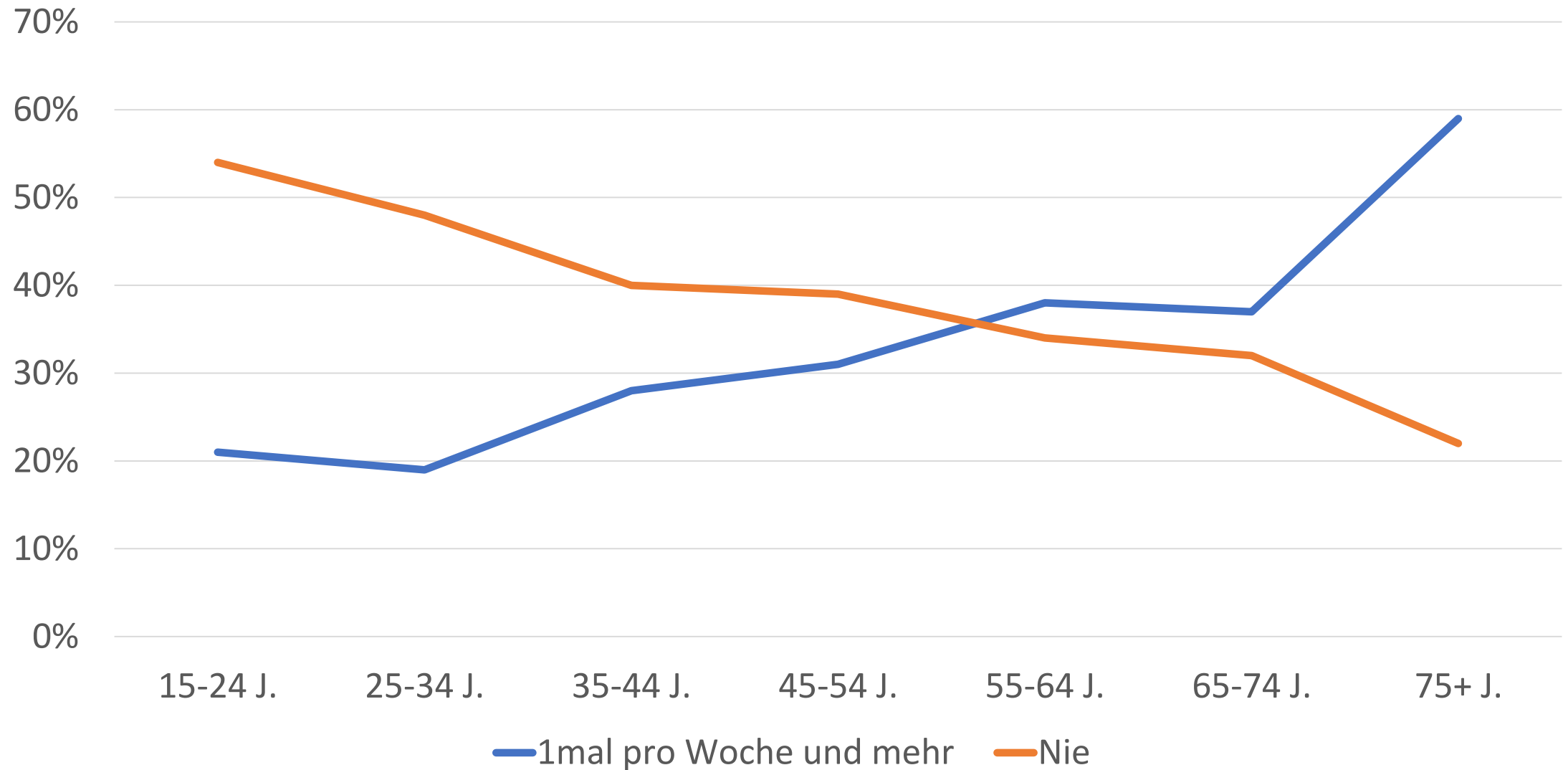


Aktuelle Indikatoren zu Religiosität im Altersgruppenvergleich

Selbst eingestufte Religiosität (auf Skala 0-10): European Social Survey 2021/22

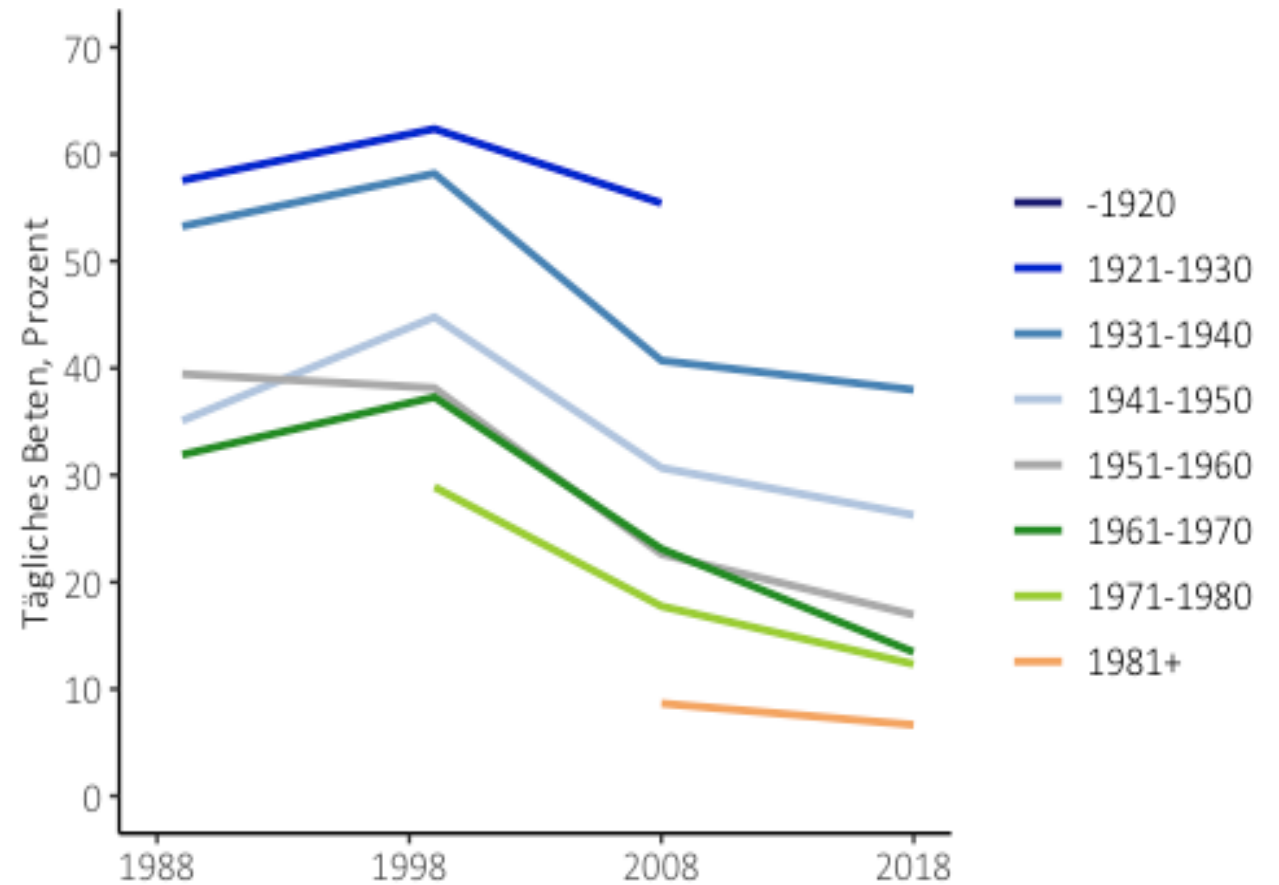
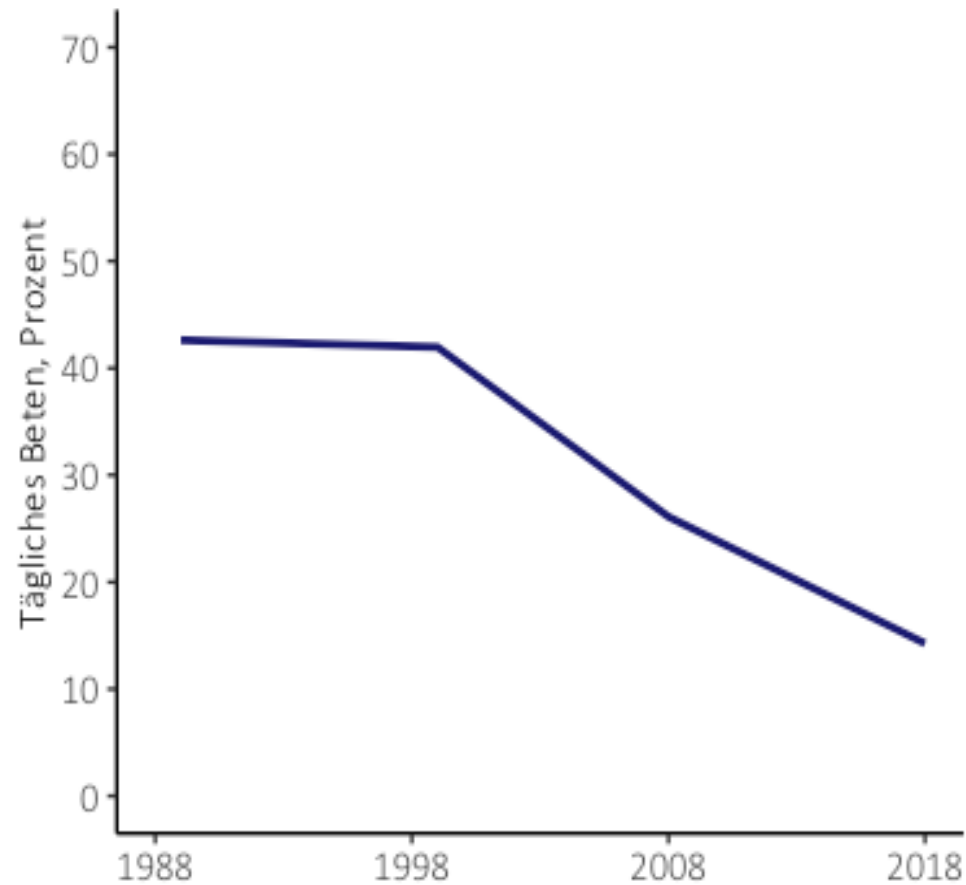


Angeführte Häufigkeit eines Gebets (Schweiz 2021/22)



Tägliches Gebet nach Umfragejahr und Geburtsjahrgängen

Quelle: Jürgen Stolz, Jeremy Senn, (2021) Generationen abnehmenden Glaubens. Religion und Säkularisierung in der Schweiz 1930-2020, Social Change in Switzerland No. 27



Ausblick

Die demografische Alterung vollzieht sich in Kombination mit bedeutsamen Generationen- und Strukturveränderungen der Lebenslage und Aktivitäten älterer Frauen und Männer.

Die Gestaltungsoptionen für ein langes gesundes und aktives Altern haben sich ausgeweitet und werden eine weitere Ausweitung erfahren.

Dies hat zwei gesellschaftlich bedeutsame Konsequenzen:

Erstens sind Feststellungen über heutige alte Menschen zur Beurteilung der Zukunft des Alters nur bedingt gültig.

Zweitens führen wirtschaftliche und soziale Ungleichheiten dazu, dass individuelle Alternsprozesse unterschiedlich verlaufen.

Die demografische Entwicklung (mehr ältere Menschen) erfolgt somit auf dem Hintergrund einer ausgeprägten Heterogenität und Diversität der Lebenslagen und Aktivitätsformen älterer Frauen und Männer.